



PinkBox

OBJECTBE'S PINKBOX

MADONNA MIA

KW XXXIV

Meistens wird der Tag zum Anlaß genommen, um zu reisen, Freunde, Verwandte zu treffen, zu picknicken, gut essen zu gehen, und spätestens dann noch möglichst ein paar Tage Urlaub zu machen, am Meer oder in den Bergen. Der Höhepunkt des Sommers ist mit Ferragosto vorüber, dennoch aber wünscht man sich, daß die unbeschwerte Zeit nie enden soll.

Und wie die schöne, leichte Zeit ja unbestritten noch eine Weile andauern wird, - zumindest für den restlichen Monat, so bleibt die verehrte und gefeierte Liebe Frau, Madonna, auch nicht nur an ihren jährlich wiederkehrenden Feiertagen gegenwärtig, an welchen man sich ihrer verschiedenen Lebensstationen erinnert.

Vor ein paar Jahren hatte ich das aufregende Vergnügen eine spannende Mystery Fernsehserie anzusehen, die die Zuschauer im italienischen Fernsehen über Wochen wohl ebenso in Atem gehalten hatte, wie mich.

„Il Miracolo“, eine dramatische Serie von Niccolò Ammaniti, in deren Mittelpunkt der Fund einer Madonnenstatue steht, die Blut weint.

„Alles beginnt mit einer Statue der Madonna, die sich im Haus, genauer im hauseigenen Swimmingpool eines Boss der 'ndrangheta befindet, normalerweise keinem Ort der Glaubenspraxis, und jeder der Beteiligten, der zur Aufklärung des Phänomens ins Vertrauen gezogen und mit dem außergewöhnlichen Phänomen der weinenden Madonna konfrontiert wird, sieht sich veranlaßt, sich mit seinem Gewissen, seinen lebensgeschichtlichen Ereignissen auseinandersetzen zu müssen. Aufwühlend und hochmodern oszilliert die Geschichte zwischen dem Heiligem und Profanem und entwickelt sich ebenso verwirrend, ergreifend, wie weltlich. Aber lesen Sie hier

[selbst hier nach...](#)

